

# RS OGH 1951/4/26 2Ob99/51, 5Ob307/59, 6Ob182/64, 5Ob363/66, 5Ob174/69, 8Ob146/70, 5Ob81/71, 7Ob109/7

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.04.1951

## Norm

EGZPO ArtXLII IB

## Rechtssatz

Schon der Verdacht, dass der Beklagte von der Verschweigung oder Verheimlichung eines Vermögens Kenntnis habe, rechtfertigt die Klage nach Art XLII EGZPO.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 99/51  
Entscheidungstext OGH 26.04.1951 2 Ob 99/51  
Veröff: SZ 24/114
- 5 Ob 307/59  
Entscheidungstext OGH 02.09.1959 5 Ob 307/59
- 6 Ob 182/64  
Entscheidungstext OGH 04.11.1964 6 Ob 182/64
- 5 Ob 363/66  
Entscheidungstext OGH 22.12.1966 5 Ob 363/66
- 5 Ob 174/69  
Entscheidungstext OGH 10.09.1969 5 Ob 174/69  
Beisatz: Der Kläger muss aber seinen Verdacht durch Angabe objektiver Anhaltspunkte stützen. (T1)  
Veröff: SZ 42/122 = RZ 1970,149
- 8 Ob 146/70  
Entscheidungstext OGH 16.06.1970 8 Ob 146/70  
Beis wie T1
- 5 Ob 81/71  
Entscheidungstext OGH 01.09.1971 5 Ob 81/71  
Beis wie T1
- 7 Ob 109/75  
Entscheidungstext OGH 04.09.1975 7 Ob 109/75

- 1 Ob 586/82  
Entscheidungstext OGH 02.06.1982 1 Ob 586/82  
Auch; Beisatz: Ein strikter Nachweis, der Beklagte habe von der Verschweigung oder Verheimlichung Kenntnis, ist nicht notwendig; es genügt vielmehr schon eine vermutliche Kenntnis, die zu bescheinigen ist. (T2)
- 7 Ob 683/84  
Entscheidungstext OGH 30.07.1985 7 Ob 683/84  
Auch; Beis wie T2; Veröff: RdW 1986,112
- 5 Ob 521/86  
Entscheidungstext OGH 25.02.1986 5 Ob 521/86  
Vgl
- 4 Ob 568/88  
Entscheidungstext OGH 12.07.1988 4 Ob 568/88  
Auch; Beis wie T2
- 7 Ob 525/90  
Entscheidungstext OGH 22.02.1990 7 Ob 525/90  
Beis wie T1; Veröff: SZ 63/30 = NZ 1992,71
- 7 Ob 688/90  
Entscheidungstext OGH 31.01.1991 7 Ob 688/90  
Beis wie T2; Veröff: RZ 1993,98
- 6 Ob 307/98k  
Entscheidungstext OGH 28.01.1999 6 Ob 307/98k
- 7 Ob 293/98h  
Entscheidungstext OGH 13.10.1999 7 Ob 293/98h  
Auch; Beisatz: Es ist kein strenger Maßstab an die vom Kläger zu bescheinigende Kenntnis anzulegen. (T3)
- 8 Ob 255/99d  
Entscheidungstext OGH 09.03.2000 8 Ob 255/99d  
Beis wie T3; Veröff: SZ 73/45
- 5 Ob 30/01z  
Entscheidungstext OGH 27.09.2001 5 Ob 30/01z  
Auch; Beis ähnlich T3  
Veröff: SZ 74/164
- 7 Ob 269/02p  
Entscheidungstext OGH 15.01.2003 7 Ob 269/02p  
Beis wie T1; Beis wie T3
- 7 Ob 147/06b  
Entscheidungstext OGH 29.11.2006 7 Ob 147/06b  
Beisatz: Hier: Der Kläger hat zwar Kenntnis von den Kontobewegungen, weiß aber nicht, welche Beträge der Beklagte dem Erblasser übergeben und welche Beträge er für eigene Zwecke abgehoben und damit verschwiegen und verheimlicht hat, sodass das Eventualbegehr nach Art XLII Abs 1 zweiter Fall EGZPO zu Recht besteht. (T4)
- 3 Ob 47/11z  
Entscheidungstext OGH 11.05.2011 3 Ob 47/11z  
Auch; Beis wie T2; Beis wie T3
- 2 Ob 186/10g  
Entscheidungstext OGH 29.09.2011 2 Ob 186/10g  
Auch; Beis wie T1  
Veröff: SZ 2011/122
- 9 Ob 39/11t  
Entscheidungstext OGH 21.12.2011 9 Ob 39/11t
- 8 Ob 55/13s  
Entscheidungstext OGH 28.10.2013 8 Ob 55/13s  
Vgl; Veröff: SZ 2013/102

- 1 Ob 181/16y

Entscheidungstext OGH 18.10.2016 1 Ob 181/16y

Beisatz: Einem Antragsteller dürfen nicht zu detaillierte Angaben abverlangt werden, weil es gerade Ziel des Manifestationsverfahrens ist, die entsprechenden Informationen zu erhalten. Er hat so viele Tatsachen zu behaupten und zu bescheinigen, dass daraus die Wahrscheinlichkeit der Verschweigung/Verheimlichung des ehelichen Gebrauchsvermögens und der ehelichen Ersparnisse durch den Antragsgegner abzuleiten ist. (T5)

Beisatz: Hier: Nacheheliches Aufteilungsvermögen. (T6)

- 6 Ob 147/20s

Entscheidungstext OGH 15.09.2020 6 Ob 147/20s

Beis wie T3

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0034823

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

30.11.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)